No. 5

Weltengestalter*in

mitreden.mitmachen.mitgestalten.

PSG DV WUE

Newsletter

Thema: Transparenz und Offenheit

5.1 Transparenz

Bedeutet, dass Informationen, Abläufe und Entscheidungen für die Öffentlichkeit verständlich und zugänglich sind.
Konkreter im PSG-Kontext: Alle wissen, welche Regeln gelten, wer welche Entscheidung trifft, wie Entscheidungen zustande kommen und was mit gemeinsamem Geld oder Material passiert. Niemand muss rätseln, warum etwas entschieden wurde oder warum ein Vorschlag nicht umgesetzt wird.

5.2 Offenheit

Heißt, dass unterschiedliche Meinungen gehört, diskutiert und kritisch hinterfragt werden dürfen.
Konkreter im PSG Kontext: Jede darf Fragen stellen, eine Meinung sagen, Kritik äußern und Ideen einbringen. Unterschiedliche Meinungen sind dabei erlaubt und wichtig. Sie sollte gehört und respektvoll diskutiert werden um gemeinsam eine Lösung zu finden.

Input für Leiter*innen

In einem Stamm oder einer Gruppe zeigt sich Transparenz in vielen Bereichen, zum Beispiel:

- Gruppenregeln sind bekannt und nachvollziehbar
- Entscheidungen werden begründet
- Alle wissen, wer für was zuständig ist
- Transparente (und gemeinsame) Planung von Fahrten oder Aktivitäten

Entscheidungen sollten nicht „von oben“ einfach verkündet, sondern möglichst gemeinsam vorbereitet, erklärt und dokumentiert werden. Beteiligung braucht dabei einen Informationsgleichstand: Alle Beteiligten sollten von Anfang an über Ziel, Ablauf und mögliche Entscheidungen Bescheid wissen.

Offenheit zeigt sich in der Haltung der Leitung und der Gruppe:

- Fragen werden ernst genommen
- Kritik ist erlaubt
- Fehler können angesprochen werden
- unterschiedliche Sichtweisen haben Raum

Wichtig ist, dass Beteiligung nicht nur symbolisch gemeint ist. Wenn Kinder und Jugendliche Vorschläge machen, müssen diese ernsthaft geprüft und die Ergebnisse nachvollziehbar zurückgemeldet werden. Beteiligung mit Wirkung bedeutet: Die Gruppe sieht, was aus ihren Ideen geworden ist, auch wenn nicht jeder Vorschlag umgesetzt werden kann.

Gleichzeitig sollte Transparenz in einem verlässlichen Rahmen stattfinden, also:

- Leiter*innen müssen nicht alle internen Informationen oder Entscheidungen sofort offenlegen
- Persönliche Daten, Konflikte einzelner Personen oder schützenswerte Informationen bleiben vertraulich

Ideen für die Gruppenstunde

Der transparente Gruppenrat

Für Wichtel und Pfadis, 45 - 60 Minuten

Die Gruppe erstellt gemeinsam einen „Transparenz-Plan“ für ihre eigenen Treffen. Dazu gehören zB: Wer darf mitreden? Wie wird abgestimmt? Wo stehen die Regeln? Wer informiert neu hinzukommende Kinder?

- Material: großes Plakat, Stifte, Kärtchen
- Ablauf: Zuerst sammeln alle Situationen, in denen sie sich in der Gruppe nicht informiert gefühlt haben. Dann entwickeln sie Regeln für offene Information und faire Entscheidungen.
- Abschluss: Das Plakat wird sichtbar aufgehängt und regelmäßig überprüft.

Ziel: Transparenz im Alltag lernen: Regeln kennen, Informationen teilen und Entscheidungen nachvollziehen können.

Die schwarze Box

Für Pfadis und Caras, 45–60 Minuten

In einer verschlossenen Box in der Mitte befindet sich eine Entscheidung, zB: „Ab nächste Woche beginnt die Gruppenstunde 30 Minuten später“

- Phase 1: Die Gruppe darf Fragen stellen, du antwortest nur vage und weichst aus, zB „Es betrifft alle.“ „Es hat mit Zeit zu tun.” „Das erkläre ich später.“
- Phase 2:
  - Variante A: Die Gruppe erhält alle 3 Minuten eine neue Information („Es geht um die Gruppenstunde.“, „Es betrifft die Uhrzeit.“, „Die Entscheidung gilt für alle.“, „Sie wurde von der Leitung getroffen.“) und muss immer wieder raten was beschlossen wurde.
  - Variante B: Die Gruppe bekommt die Information aus der Box vorgelesen und entwickelt einen Katalog mit Fragen, die gestellt werden müssten, damit eine Entscheidung nachvollziehbar / transparent wäre.
- Reflexion: Wie fühlt es sich an, nicht transparent informiert worden zu sein? Welche Fragen waren besonders wichtig? Wer sollte bei welchen Entscheidungen informiert werden?

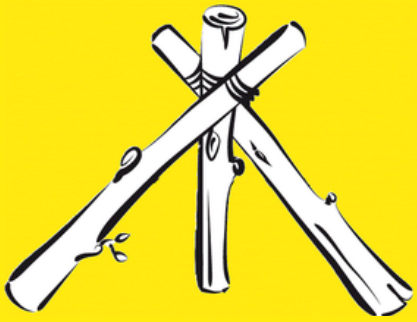
Ziel: Erkenntnis, dass Transparenz nicht bedeutet, alles sofort zu wissen, sondern dass wichtige Entscheidungen erklärbar und überprüfbar sein müssen.

Rätsel 5

In jedem unserer drei PSG Standbeine hat sich unser Lösungswort versteckt. Mit jedem Standbein kannst du dich absicher, dass du das richtige Wort hast:

Wir sind Pfadfinderinnen

“kommt lasst _ _ _ den Anfang machen, wir probieren neue Sachen”



wir sind katholisch

Vater _ _ _ er

Wir sind Mädchen und Frauen

Marie C_rie

Greta Thu_berg

Pippi Lang_trumpf

Lösungswort: ___ ___ ___

Lösungswort des letzten Newsletter: allem